



Frau GRin Mag.<sup>a</sup> Sahar Mohsenzada  
KPÖ - Gemeinderatsklub  
Rathaus, Hofgebäude, Zimmer 114-118  
8011 Graz  
Per Email an: sahar.mohsenzada@stadt.graz.at

01.04.2021

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Im Rahmen der Fragestunde in der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2021 haben Sie mir folgende Frage gestellt:

***Wie hoch waren die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Graz aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Stadtsenatsmitglied und dessen zugeordneter Magistratsabteilungen (Zeitpunkt, Kostenhöhe, Medium, Rechnungsadressat) seit 29. Juni 2017?***

Sie fordern hier nichts weniger, als die Arbeit der Abteilung für Kommunikation über vier Jahre monetär zu bewerten und dann nach StR-Referenten aufzuschlüsseln. Das würde etwa auch die Gesamtkosten für die BIG, den Webauftritt und überhaupt sämtliche Personalkosten umfassen. Die Kostenrechnung des Magistrates ist auf derartige Auswertungen nicht ausgelegt. Eine Leistungsverrechnung auf Kostenstellenbasis in diesem Detailgrad wäre gar nicht möglich.

Selbst wenn man Ihre Frage auf den reinen Print einschränkt, wie soll eine Bewertung der Kommunikation erfolgen? Die Gestaltung eines fachlichen Themas wird mit Aussagen und Bildern der verantwortlichen Personen gestaltet, in unterschiedlichen Größen mit einzelnen und mehreren Stadtsenatsreferenten, teils nur im Fließtext, teils mit Bildern und Unterschriften.

Im Ergebnis können die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit nur gesamt ausgewiesen werden und entsprechen damit dem Eckwert der Abteilung für Kommunikation minus die Budgetansätze für die Referate Internationales und Ehrungen.

Aufgabe der Abteilung ist die Vermarktung der Produkte, Services und Dienstleistungen der Abteilungen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe. Dass dabei zum Teil auch Führungspersönlichkeiten aus Politik und Verwaltung (teilweise mit Bild, teilweise nur im Text) mittransportiert werden, liegt in der

Natur der Sache und kann in der journalistischen Aufbereitung auch nicht einfach verschwiegen werden.

Städtisches Geld wird für Kommunikationsmaßnahmen eingesetzt, die gänzlich ein Produkt, ein Service oder eine Dienstleistung einer städtischen Dienststelle zum Thema haben, ebenso wie in unterschiedlicher Größe ein/e StadtensatsreferentIn, zeitweise mehrere StadtensatsreferentInnen (tlw. nur im Text, tlw. mit Bild) gleichzeitig vorkommen, oder auch Führungskräfte der Verwaltung aus unterschiedlichen Ressorts mittransportiert werden.

Beispiele für Maßnahmen in welchen StadtensatsreferentInnen eine Rolle einnehmen, die jedoch nicht einem einzelnen Ressort zugeordnet werden können:

### Print-Sujet während des 1. Corona-Lockdowns



### Affiliate Schaltungen für



Radverkehrsoffensive



Erdbebenhilfe Tirana



Mobility Lab

Zum Zweck der kontinuierlichen Beobachtung der Ausgaben der öffentlichen Hand gibt es mit der Rundfunk- und Telekommunikationsregulationsbehörde (RTR) eine eigene Stelle die die bestmögliche Dokumentation für externe Schaltungen in periodisch wiederkehrenden Medien sicherstellt. Hier meldet auch der städtische Magistrat gesammelt seine Ausgaben ein.

Zur bestmöglichen Beantwortung ihrer Frage darf ich Ihnen somit die gemeldeten Summen des Magistrat Graz (inkl. Eigenbetriebe) für den von Ihnen nachgefragten Zeitraum auf Jahresbasis zukommen lassen:

2017 (Quartal III + IV): Euro 188.515,72

2018: Euro 223.579,15

2019: Euro 453.772,82

2020: Euro 532.670,58

Mit freundlichen Grüßen